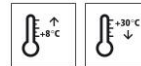


Technisches Merkblatt

StoPox IHS PK

EP Haftbrücke, thixotrop



Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
 - kraftschlüssiges Verkleben von Beton mit Beton und Stahl mit Beton
 - Haftbrücke für Frischbeton auf Altbeton
 - Hartkornverzahnte Epoxidharzhaftbrücke
 - Vergießen von Stahlankern

- Eigenschaften**
- pigmentierter, lösemittelfreier, pastöser 2-K Epoxidharzkleber, gießfähig
 - sehr gute Haftfestigkeit auf der Betonunterlage und nachfolgendem Frischbeton

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Druckfestigkeit	EN 12190	120 MPa	
Biegezugfestigkeit	EN ISO 178	50 MPa	
E-Modul statisch	EN 13412	5 GPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	1.160 - 1.740 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	81 - 87	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,66 - 1,76 g/cm ³	
Zugfestigkeit	EN 1542	27 N/mm ²	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Anforderungen an den Untergrund:
Der Betonuntergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.
- Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Technisches Merkblatt

StoPox IHS PK

Der Betonuntergrund muss gegen rückseitige Feuchteeinwirkung geschützt sein.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Stahl muss nach der Untergrundvorbereitung dem Reinheitsgrad SA 2½ entsprechen.

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:

Beton:

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren wie z. B. Kugelstrahlen, Strahlen mit festen Strahlmitteln oder auch durch Hochdruckwasserstrahlen (> 600 bar) vorzubereiten.

Stahl:

Stahleinbauteile sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln (SA 2½) vorzubereiten.

Grundierung: Siehe Technisches Merkblatt StoPox ZNP

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 120 Minuten
Bei +23 °C: ca. 90 Minuten
Bei +30 °C: ca. 70 Minuten

staubtrocken nach: 6 h
überarbeitbar nach: 12 - 24 h
begehrbar nach: 12 - 24 h
durchgehärtet nach: 7 Tagen

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 6,0 : 1,0 Gew.-Teile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer ca. 5 Minuten. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.

StoPox IHS PK kann zur Verarbeitung auf senkrechten oder stark geneigten Flächen mit ca. 2 Gew.-% StoDivers ST gefüllt werden. Die Menge der

Technisches Merkblatt

StoPox IHS PK

Stellmittelzugabe ist temperaturabhängig. Nach Zugabe von StoDivers ST nochmals gründlich mischen und sofort verarbeiten.

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,7	kg/m ²
	abhängig vom Untergrund	0,7 - 1,0	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

1.1 Grundierung Stahl:

Sandgestrahlten Stahl (SA 2,5) mit StoPox ZNP in zwei Arbeitsgängen grundieren und den zweiten Arbeitsgang mit StoQuarz 0,1-0,5 mm absanden.

StoPox ZNP: 2 x 0,2 - 0,3 kg/m²

StoQuarz 0,1 - 0,5 mm: ca. 0,2 kg/m²

Nicht eingebundenen Quarzsand am Folgetag entfernen. StoPox ZNP ist nach 3 Tagen (bei +23 °C) mit StoPox IHS PK überarbeitbar.

1.2 Grundierung Beton:

Gesunder Beton kann nach der Untergrundvorbereitung direkt mit StoPox IHS PK verklebt werden.

Stark saugenden, mürben Beton mit StoPox GH 205 vorgrundieren:

Angemischtes StoPox GH 205 flutend mit dem Gummischieber auf dem

Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen. StoPox GH 205: 300 - 500 g/m²

Frische Grundierung gleichmäßig, Korn neben Korn, mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm

abstreuen. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm: ca. 1 kg/m²

Nicht eingebundenen Quarzsand am Folgetag entfernen. StoPox GH 205 ist nach 1 Tag (bei +23 °C) mit StoPox IHS PK überarbeitbar.

2.1 Verklebung von Beton mit Beton oder Stahl mit Beton:

Angemischtes StoPox IHS PK auf den zu verklebenden Oberflächen verteilen und mit der Stachelwalze entlüften. Bauteile aneinander pressen und fixieren.

StoPox IHS PK: 1,7 kg/m² pro mm Schichtdicke

2.2 Betonieren von Frischbeton auf Altbeton (Epoxidharzhaftbrücke):

Angemischtes StoPox IHS PK auf den vorbereiteten Altbeton verteilen.

StoPox IHS PK: 0,7 - 1 kg/m² abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes.

Technisches Merkblatt

StoPox IHS PK

Frisch in frisch, spätestens innerhalb von max. 2 Stunden (+23 °C) den Aufbeton einbauen. W/Z-Wert des Aufbetons < 0,55.

2.3 Hartkornverzahnte Epoxidharzhaftbrücke zur Übertragung von Schubkräften:

Angemischtes StoPox IHS PK auf den vorbereiteten Altbeton verteilen.
StoPox IHS PK: 2,5 kg/m² abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes.
Frische Beschichtung gleichmäßig, Korn neben Korn, mit gebrochenem Hartstoff wie z. B. Durop 3 - 8 mm abstreuen.

Durop 3 - 8 mm: ca. 4 kg/m²

Wichtig: Es darf nicht im Überschuss abgestreut werden, sondern so, dass Korn neben Korn liegt.

Nicht eingebundenes Abstreukorn am Folgetag entfernen. Danach kann die Bewehrung eingebaut werden. Vor dem Einbau der Haftschräume Untergrund vornässen. Es ist darauf zu achten, dass kein glänzender Wasserfilm an der Oberfläche verbleibt.

Mineralische Haftschräume StoCrete BE Haftbrücke anmischen und gleichmäßig auf den vorgeklärten Untergrund aufbringen.

StoCrete BE Haftbrücke: 1,5 kg/m²

Frisch in frisch, spätestens innerhalb von max. 30 Minuten den Aufbeton einbauen. W/Z-Wert des Aufbetons < 0,55.

Liefern

Farbton

Grau

Artikelnummer

Bezeichnung

Gebinde

04133/002

StoPox IHS PK Set

40 kg Set

04133/001

StoPox IHS PK

15 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer

Im Originalgebände bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe

Kleber

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Technisches Merkblatt

StoPox IHS PK

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de
*Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at